

Niederschrift

**über die 12. Sitzung des
Jugendkreistages des Landkreises Freising
am 29. Mai 2009
im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Freising**

Beginn: 9:00 Uhr

Ende: 11:40 Uhr

Vorsitzender: Landrat Michael Schwaiger

Schriftführerin: Angestellte Josefa Hahn

Von den 53 beschließenden Mitgliedern sind 32 anwesend. Damit ist der Jugendkreistag beschlussfähig.

Weiter sind anwesend:

Anita Fußeder (SG 01, Büro des Landrats)
Eva Dörpinghaus (SG 01, Büro des Landrats, Pressesprecherin)
Gerhard Beubl (AL 5, Leiter des Amtes für Jugend und Familie)
Wolfgang Kopf (SG 55, Kommunale Jugendarbeit)
Maria Scharlach (PFW)
Johannes Becher (B 90/Die Grünen)
Anna-Maria Sahlmüller (FDP)
Jörg Kästl (ödp)

Zu einzelnen Tagesordnungspunkten sind anwesend:

Christian Wegscheider (SL 33, Straßenverkehrsamt)
Anton Hemmer (Leiter Polizeiinspektion Freising)
Robert Winkler (Geschäftsführer ARGE)

Die Anwesenheit ist aus beigefügter Anwesenheitsliste (Anlage) zu entnehmen.
Beschlussfähigkeit ist gegeben, da mehr als die Hälfte der Jugendkreistagsmitglieder anwesend ist.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwendungen erhoben.

Tagesordnung

öffentlich

1. Bekanntgaben
 - 1.1 u. 1.2 Anfragen an die Stadt Freising vom 31.03.2009 und deren Rückmeldungen vom 15.05.2009
 - 1.1.1 u. 1.2.1 Prüfung, ob ein Fußballplatz für Freizeitsportler eingerichtet werden kann (Antrag der Realschule Freising)
 - 1.1.2 u. 1.2.2 Öffnung der Sportanlagen in der Savoyer Au auch an Sonntagen (Antrag der Realschule Freising)
 - 1.1.3 u. 1.2.3 Bessere Beleuchtung Fürstendamm und Unterführung an der Luitpoleanlage (Antrag des Josef-Hofmiller-Gymnasiums)
 - 1.1.4 u. 1.2.4 Eine Fahrradrampe an der Unterführung am Bahnhof (Antrag des Josef-Hofmiller-Gymnasiums)
 - 1.1.5 u. 1.2.5 Einrichtung eines Zebrastreifens mit gelb leuchtender Ampel in der Vimystraße (Antrag des Josef-Hofmiller-Gymnasiums)
 - 1.1.6 u. 1.2.6 Mieträumlichkeiten für private Veranstaltungen (Antrag des Dom-Gymnasiums)
 - 1.3 Schreiben an die Polizeiinspektion Freising vom 31.03.2009
 - 1.4 Schreiben an die Hauptschule Paul-Gerhard vom 31.03.2009
 - 1.5 Schreiben von JKR Martin Heilmeier vom 15.05.2009
 - 1.6 Schreiben von JKRin Jana-Maria Wüst vom 16.05.2009
 - 1.7 Schulbusbetrieb vor den Ferien
 - 1.8 zusätzl. Busverbindungen am Wochenende und in der Nacht
 - 1.9 verfrühte Abfahrt von Schulbussen
 - 1.10 Jugendportal der Bayerischen Staatsregierung
 - 1.11 Zuschussantrag Musikgruppe „Oafach Andanst“, Paunzhausen
 - 1.12 Zuschussantrag subfuR e.V.
 - 1.13 Streetwork in Freising
 - 1.14 neue Jalousien für die Berufsschule
 - 1.15 „berufsbezogene Jugendsozialarbeit (Bericht Fr. Alexandra Max)
2. Zuschuss für Projekt „Lernen lernen“
3. Kostenübernahme für T-Shirt der Kinderpflegeklasse der Berufsschule
4. Finanzierung von Vorhängen im Neubau des Karl-Ritter-von-Frisch Gymnasiums
5. Bezuschussung der Miete eines Notstromaggregats für integrative Jahrgangsstufenfeier der Kollegstufe 12 des Karl-Ritter-von-Frisch-Gymnasiums Moosburg
6. Veränderung der Ampelschaltung an der Hohenadl-Kreuzung auf der B11; Abzweigung Stadtmitte – Viehmarktplatz
7. Vortrag des Kreisjugendringes zum Projekt „EuroHopper“
8. Vortrag des Kreisjugendringes zur U 18 Wahl
9. Anfragen
 - 9.1 Schulbus 633 Verstärker Brunnhofen sollte früher von der Volksschule Neustift wegfahren: um 11.15 Uhr oder 12.15 Uhr
 - 9.2 Eine zweite Schülerlotsin für Vötting
 - 9.3 Bank im Bushäuschen in Hangenham ist defekt
 - 9.4 Dach von Bushäuschen in Vötting ist kaputt
 - 9.5 Schulbus Linie 2 Sünzhausen: alter Stadtbus, in dem viele Schüler stehen müssen

Hinweis: Anfragen und Anträge, deren Zuständigkeitsbereich nicht beim Landkreis Freising liegen, werden von Herrn Kopf (SG 55, Kommunale Jugendarbeit) an das jeweilige Sachgebiet zur Weiterleitung an die zuständige Kommune übermittelt.

**TOP 1
Bekanntgaben**

1.1 und 1.2 Anfragen an die Stadt Freising vom 31.3.09 und deren Rückmeldung vom 11.05.2009:

1.1.1 u. 1.2.1 Prüfung, ob ein Fußballplatz für Freizeitsportler eingerichtet werden kann (Antrag der Realschule Freising)

Es gibt in Freising 15 Bolzplätze, die von Freizeitsportlern uneingeschränkt genutzt werden können. Zusätzlich stehen in der Sportanlage Savoyer Au noch 3 Allwetterplätze und in der Luitpoldanlage 1 Allwetterplatz zur Verfügung. Auch diese Plätze können fast uneingeschränkt genutzt werden. Nach den Erfahrungen der Stadt Freising sind 15 Bolzplätze in Freising derzeit ausreichend. Es ist geplant, einen Stadtplan für Kinder und Jugendliche herauszugeben, in dem diese Plätze eingezeichnet sind.

1.1.2 u. 1.2.2 Öffnung der Sportanlagen in der Savoyer Au auch an Sonntagen (Antrag der Realschule Freising)

Die Sportanlagen Savoyer Au sind in den Sommermonaten, d.h. von April bis Oktober an den Sonntagen von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet.

1.1.3 u. 1.2.3 Bessere Beleuchtung Fürstendamm und Unterführung an der Luitpoldanlage (Antrag des Josef-Hofmiller-Gymnasiums)

Diese Anregung wurde an die Stadtwerke Freising weitergeleitet. Die Stadtwerke werden diese Anregung prüfen und ggf. eine Verbesserung herbeiführen, wenn die dadurch entstehenden Kosten im Verhältnis zum Nutzen stehen.

1.1.4 u. 1.2.4 Eine Fahrradrampe an der Unterführung am Bahnhof (Antrag des Josef-Hofmiller-Gymnasiums)

Die Fahrradrampe ist Angelegenheit der Deutschen Bahn. Derartige Anregungen sind deshalb direkt an die Deutsche Bahn zu richten.

1.1.5 u. 1.2.5 Einrichtung eines Zebrastreifens mit gelb leuchtender Ampel in der Vimystraße (Antrag des Josef-Hofmiller-Gymnasiums)

Der Antrag konnte von der Unteren Straßenverkehrsbehörde nicht beantwortet werden, da der Bereich in der Vimystraße nicht näher definiert wurde. Die Untere Straßenverkehrsbehörde sicherte aber zu, den gesamten Bereich zu überprüfen, ob eine Querungshilfe oder ein „Zebrastreifen“ notwendig sind.

1.1.6 u. 1.2.6 Mieträumlichkeiten für private Veranstaltungen (Antrag des Dom-Gymnasiums)

Der Antrag ist sehr ungenau und kann kaum beantwortet werden. Im Jugendzentrum in der Kölblstraße besteht die Möglichkeit, dass Jugendliche bis 15 Jahre, freitags und samstags Räume zum Feiern bis max. 22:00 Uhr anmieten können.

Im Tollhaus Lerchenfeld werden Räume für schulische Veranstaltungen in Anwesenheit einer Lehrkraft vermietet sowie für private Kindergeburtstage, wenn entsprechend viele Erziehungsberechtigte vorhanden sind. Ansonsten müssen hier genauere Angaben erfolgen um diesen Antrag zu prüfen und zu beantworten.

Allgemeiner Hinweis: Um Anfragen präzise und zeitnah bearbeiten und beantworten zu können, wird darum gebeten, Anträge genauer zu definieren.

1.3 Schreiben an die Polizeiinspektion Freising vom 31.03.2009: Antrag von Jugendkreisräten des Josef-Hofmiller-Gymansiums auf Erhöhung der Polizeipräsenz bei Veranstaltungen

Polizeirat Anton Hemmer nimmt hierzu persönlich Stellung. Ziel für dieses Jahr ist jedoch, verstärkt präsent zu sein und wieder mehr allgemeine Kontrollen durchzuführen.

1.4 Schreiben an die Hauptschule Paul-Gerhard vom 31.03.2009: Anträge auf Benutzung beider Pausenhallen und sich nach langem Sportunterricht duschen zu können

Nach einigen Wortmeldungen aus dem Gremium wird klargestellt, dass es nur eine Pausenhalle bzw. Pausenhof gibt.

Der Direktor der Schule, Herr Stubenvoll, gab zur Anfrage folgende Rückmeldung: Es ist den Schülerinnen und Schülern erlaubt, freigestellt und selbst überlassen, nach dem Sportunterricht zu duschen.

1.5 Schreiben von JKR Martin Heilmeier vom 15.05.2009: Antrag auf bessere und regelmäßige Pflege des Bolzplatzes am Waldrand bei der Wieskirche

Der Vorsitzende erklärt, dass dieser Antrag nicht in den Zuständigkeitsbereich des Landkreises Freising fällt, sondern an die Stadt Freising zu richten ist.

1.6 Schreiben von JKRin Wüst vom 16.05.2009: Antrag zur Fahrtkostenrückerstattung für Schüler im Ausbildungsabschnitt 1 und 2, die unter die 3-km-Grenze fallen

Die Verwaltung nimmt zu diesem Antrag wie folgt Stellung: Es besteht kein Rechtsanspruch auf Kostenfreiheit des Schulweges unter 3 km. Alles andere wären freiwillige Leistungen und können schon organisatorisch und auch vom Arbeitsaufwand her nicht bewältigt werden.

Der Antrag wird abgelehnt.

1.7 Schulbusbetrieb vor den Ferien: Frühere Heimfahrten am letzten Schultag vor den Ferien

SL Wegscheider erklärt hierzu die Problematik, warum eine Änderung des Fahrplans schwer durchführbar ist:

Frühere Heimfahrten an den jeweils letzten Schultagen vor den Ferien stoßen auf zahlreiche Probleme:

- a) Viele Berufspendler nutzen ebenfalls die Busse nach der 6. Unterrichtsstunde, da in vielen Betrieben die Kernarbeitszeit freitags in der Mittagszeit endet.
- b) Andere Fahrgastgruppen haben einen Anteil von gut 10 % bis gut 50 % mitunter auch in Linien, die auf die Schülerbeförderung abgestimmt sind.
- c) Uneinheitliches nicht abgestimmtes Unterrichtsende an den verschiedenen Schulen – Abstimmung ggf. landkreisübergreifend erforderlich.
- d) Erhöhte Kosten durch ggf. Vorziehen der Abfahrten, z.T. sind die Busse zu dieser Zeit anderweitig eingesetzt und auch die Dienstpläne inkl. Pausenregelungen für das Fahrpersonal sind zu beachten.
- e) Fahrpläne werden unübersichtlicher durch Fahrten an diesen Einzeltagen.
- f) Verstärkerfahrten könnten vorgezogen werden, reichen aber in der Kapazität nicht aus. Die Entscheidung über mögliche Mitfahrer/innen trifft dann das Fahrpersonal.
- g) Im sog. freigestellten Schülerverkehr ist der Einsatz der Busse weniger problematisch, da diese in keinem Fahrplan veröffentlicht sind.

1.8 Zusätzliche Busverbindungen am Wochenende und in der Nacht

SL Wegscheider erklärt, dass das Fahrgastpotenzial für freizeitorientierte Fahrten, an denen die Fahrziele erheblich differieren, nachts und an den Wochenenden so gering ist, dass die Gemeinden die Kosten für zusätzliche Busverbindungen übernehmen müssten.

Dennoch wurde das Angebot zum Fahrplanwechsel 2008 ausgeweitet:

- Linie 690: zwei zusätzliche Nacht- und ein neues Samstagsangebot
- Linie 693: mehr Fahrten Mo.-Fr. und bis in den späten Abend, neu: samstags vier und sonn- und feiertags zwei Fahrten
- Linien 633 und 634: erneuter Buseinsatz am Samstag
- Ergänzungen auf weiteren MVV-Regionalbuslinien

1.9 Verfrühte Abfahrt von Schulbussen

Um dem Sachverhalt klären zu können, werden genauere Angaben (Liniennummer, Tag, Uhrzeit, Fahrtrichtung) benötigt – so SL Wegscheider.

1.10 Jugendportal der Bayerischen Staatsregierung

Der Vorsitzende weist auf das neue Jugendportal hin, das seit 27. April 2009 unter www.jupo.bayern.de

erreichbar ist.

In einem Auszug aus dem Schülerrundbrief des Kultusministeriums heißt es:

„... JuPo – das neue Jugendportal der Bayerischen Staatsregierung – bietet Euch neben spannenden Informationen zu Politik und Geschichte, Grafiken, Filmen und Flash-Animationen auch tolle Tipps zu vielen Themen und jede Menge Spaß.

Das Besondere: JuPo ist von jungen Menschen für junge Menschen gemacht...“

1.11 Zuschussantrag Musikgruppe „Oafach Andanst“, Paunzhausen

Der Zuschuss wurde wie beschlossen in Höhe von 400,00 EUR an die Musikgruppe überwiesen, bislang ist jedoch keine Rückmeldung (Dankschreiben oder Ähnliches) eingegangen.

1.12 Zuschussantrag subfuR e.V.

Der Zuschuss wurde wie beschlossen in Höhe von 1.946,39 EUR an den Verein subfuR e.V. überwiesen.

1.13 Streetwork in Freising

Stadt und Landkreis Freising einigten sich auf eine gemeinsame Finanzierung einer Vollzeitstelle für eine/n Streetworker/in. Die Streetworker-Stelle wird von Frau Barth zum 01.06.2009 angetreten.

1.14 Neue Jalousien für die Berufsschule

Das Konjunkturpaket hat nach Auskunft von Herrn Loth (SG 15) viele Planungen gestoppt, so auch die Anschaffung der Jalousien an der Berufsschule. Die Ausschreibung hätte im März/April erfolgen müssen, um die Ausführungen in den Sommerferien durchführen zu können. Vorgezogen wird dafür die Erneuerung der Vorhänge in den Sommerferien.

1.15 „Berufsbezogene Jugendsozialarbeit“ (Bericht von Frau Alexandra Max)

Über die Thematik „berufsbezogenen Jugendsozialarbeit“ berichtet JKRin Alexandra Max vom Oskar-Maria-Graf Gymnasium in einem mündlichen Vortrag.

TOP 2

Zuschuss für Projekt „Lernen lernen“

JKR Kpekpassi, JKR Bille und JKR Beck der SMV der Staatlichen Wirtschaftsschule beantragen für das Projekt „Lernen lernen“ einen Zuschuss in Höhe von 3.000 EUR. Hierzu wird auf die Sitzungsvorlage verwiesen.

Der Vorsitzende erklärt, dass das derzeit vorgesehene Budget des JKT nur 2.500 EUR beträgt und somit unter dem beantragten Zuschussbetrag von 3.000 EUR liegt.

Die Antragsteller merken an, dass sie hierzu eine Fehlinformation hatten.

Der Antrag wird daraufhin von den Antragstellern zurückgezogen.

TOP 3

Kostenübernahme für T-Shirts der Kinderpflegeklasse der Berufsschule

JKRin Maier erörtert den Sachverhalt. Es wird eine Kostenübernahme der T-Shirts von 288 EUR beantragt.

Das Gremium diskutiert kritische das Für und Wider. Die erste Abstimmung durch den Vorsitzenden bringt folgendes Beschlussergebnis:

Die Kinderpflegeklasse 11a der Berufsschule beantragt eine Kostenübernahme für T-Shirts zum Ausbildungsabschluss in Höhe von 288 EUR.

Beschluss: 7 gegen 25 Stimmen - Der Antrag ist abgelehnt.

Die Jugendkreistagsmitglieder bitten um Abänderung des Antrages. Der Vorsitzende lässt daraufhin erneut abstimmen:

Die Kinderpflegeklasse 11a der Berufsschule erhält einen Zuschuss in Höhe von 100 EUR für T-Shirts zum Ausbildungsabschluss.

Beschluss: 27 gegen 5 Stimmen

TOP 4

Finanzierung von Vorhängen im Neubau des Karl-Ritter-von-Frisch-Gymnasiums

Der Vorsitzende merkt zum Antrag der JKR Wurzer, JKR Ehrmaier, JKR Neumayr und JKRin Luedeck an, dass verschiedene Räume des Gymnasiums bereits Vorhänge bekommen haben. Die Vorhänge im Neubau müssen erst begutachtet werden. Außerdem ist noch zu klären, ob dieses Jahr hierfür noch Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

TOP 5

Bezuschussung der Miete eines Notstromaggregats für integrative Jahrgangsstufenfeier der Kollegstufe 12 des Karl-Ritter-von-Frisch-Gymnasiums Moosburg

KR Becher bietet zum Antrag von JKR Wurzer, JKR Ehrmaier, JKR Neumayr und JKRin Luedeck an, sich wegen einem Notstromaggregat mit dem Bauhof in Verbindung zu setzen.

TOP 6

Veränderung der Ampelschaltung an der Hohenadl-Kreuzung auf der B11; Abzweigung Stadtmitte - Viehmarktplatz

Grund für den Antrag der JKR Wurzer, JKR Ehrmaier, JKR Neumayr und JKRin Luedeck ist eine ungünstige Ampelschaltung an der Hohenadl-Kreuzung. AL Beubl berichtet, dass dieser Sachverhalt auch im Moosburger Stadtrat diskutiert wurde. Die Kreuzung sei sehr stark belastet und deshalb wird ein Kreisverkehr für besser erachtet als eine Ampel. Dies habe der Stadtrat auch bereits dem Staatl. Bauamt als Baulastträger mitgeteilt. Die Ampelschaltung wurde zwischenzeitlich optimiert.

Der Jugendkreistag unterstützt den Wunsch des Moosburger Stadtrats auf Einrichtung eines Kreisverkehrs an der Hohenadl-Kreuzung.

Beschluss: einstimmig

Das Beschlussergebnis der heutigen Jugendkreistagssitzung wird von Herrn Kopf an das Staatliche Bauamt weitergeleitet.

TOP 7

Vortrag des Kreisjugendringes zum Projekt "EuroHopper"

Anlagen des Protokolls: - Präsentation zum Projekt „EuroHopper“
- Flyer zur Jugendreise nach Schweden

Der Vorsitzende des Kreisjugendringes, Simon Schindlmayr, erklärt ausführlich anhand einer Präsentation das Projekt „EuroHopper“. Die erste Jugendreise in 2009 führt in den Herbstferien (30.10. – 07.11.2009) nach Schweden.

TOP 8

Vortrag des Kreisjugendringes zur U 18 Wahl

Anlage des Protokolls: - Präsentation zum Projekt „U 18 Wahl“

Wie funktioniert U18? Wie wird das Projekt im Landkreis Freising ablaufen?
Diese Fragen beantwortet Simon Schindlmayr in seinem Vortrag über die „U 18 Wahl“.

TOP 9

Anfragen

9.1 Schulbus 633 Verstärker Brunnhofen sollte früher von der Volksschule Neustift wegfahren: um 11.15 Uhr oder 12.15 Uhr

SL Wegscheider, zeigt auf, dass es sich bei der Linie 2 „Sünzhausen“ um einen Bus im freigestellten Schülerverkehr der Stadt Freising handelt.

Der Antrag wird zuständigkeitshalber weitergeleitet.

9.2 Eine zweite Schülerlotsin für Vötting

Der Vorsitzende führt an, dass er sich in seiner Eigenschaft als Vorstandsmitglied der Verkehrswacht Stadt und Landkreis Freising e.V. bei dieser um einen Zuschuss für den Einsatz einer zweiten Schülerlotsin in Vötting bemüht.

Alle Kommunen, die Schulweghelfer beschäftigen, erhalten von der Verkehrswacht Stadt- und Landkreis Freising e.V. in den nächsten Wochen eine finanzielle Unterstützung. Diese kann dann entsprechend dem vorgenannten Antrag verwendet werden. Herr Kopf wird die Anregung an die Stadt Freising weiterleiten.

9.3 Bank im Bushäuschen in Hangenham ist defekt

Die Anfrage wird zuständigkeitshalber weitergeleitet.

9.4 Dach von Bushäuschen in Vötting ist kaputt

Die Anfrage wird zuständigkeitshalber weitergeleitet.

9.5 Schulbus Linie 2 Sünzhausen: alter Stadtbuss, in dem viele Schüler stehen müssen

SL Wegscheider teilt mit, dass für den Verstärkerschulbus der Linie 633 die PVG (Stadtwerke Freising) Ansprechpartner ist und nicht das Landratsamt Freising.

Die Anfrage wird weitergeleitet.

Nach Abhandlung aller Tagesordnungspunkte bittet Herr Kopf die Jugendkreisräte darum, künftig die Abgabefristen für Anträge einzuhalten, damit eine ordentliche Sitzungsvorbereitung gewährleistet ist.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Jugendkreisräten für Ihr Engagement und schließt die Jugendkreistagssitzung um 11:40 Uhr.

Der Vorsitzende:

Schriftführerin:

Michael Schwaiger
Landrat

Josefa Hahn
Angestellte